

Datenschutzhinweise der Stadt Bornheim für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare per „Zoom“

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

1. Zweck der Verarbeitung

Zur Durchführung von Online-Meetings bzw. –Veranstaltungen setzen wir die Anwendung „Zoom“ ein. Dabei handelt es sich um einen Dienst der Zoom Video Communications, Inc. mit Sitz in den Vereinigten Staaten.

2. Verantwortlicher

Für die Verarbeitung von Daten im direkten Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ ist verantwortlich:

Stadt Bornheim
Rathausstraße 2
53332 Bornheim
Telefon: 0 22 22 / 945 - 0
Telefax: 0 22 22 / 945 - 126

Bitte beachten Sie: Rufen Sie die Website von „Zoom“ auf (z. B. um die Software herunterzuladen), ist der Betreiber von „Zoom“ für die dortige Datenverarbeitung eigenständig verantwortlich.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen, sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar. Diese finden Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“.

3. Welche Daten werden verarbeitet

Welche personenbezogenen Daten im Rahmen von Zoom verarbeitet werden, hängt davon ab, welche Informationen Sie selbst bereitstellen oder wie Sie die Plattform nutzen. Mögliche Datenarten:

- Nutzerangaben: Vor- und Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (sofern kein „Single-Sign-On“ verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Daten: Thema, Beschreibung (optional), IP-Adressen, Gerätetypen und -informationen
- Aufzeichnungen (sofern aktiviert): Video- und Audioaufzeichnungen, Chatprotokolle
- Telefonische Einwahl: Telefonnummern, Ländervorwahl, Gesprächsdauer, ggf. IP-Adresse
- Kommunikationsinhalte: Chatnachrichten, Umfragen, Audio- und Videodaten

Für die Teilnahme an einem Meeting ist mindestens die Angabe eines Namens erforderlich. Die Nutzung von Kamera und Mikrofon kann jederzeit deaktiviert werden.

4. Umfang der Verarbeitung

Wir setzen „Zoom“ ausschließlich zur Durchführung virtueller Veranstaltungen ein. Eine Aufzeichnung erfolgt nur nach vorheriger Information und mit Ihrer Zustimmung. In solchen Fällen wird die Aufnahme in der Zoom-Oberfläche sichtbar angezeigt.

Protokollierungen von Chats oder Teilnehmerfragen erfolgen nur bei Bedarf – etwa bei Online-Seminaren zur Nachbereitung.

Daten von registrierten Zoom-Nutzenden, wie Meeting-Metadaten oder Umfrageergebnisse, können für bis zu einen Monat gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO findet nicht statt.

5. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten/Bewerbenden der Stadt Bornheim verarbeitet werden, ist § 18 DSG NRW die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

6. Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist explizit Zweck der Kommunikation (z. B. bei externen Teilnehmern).

Der Dienstleister „Zoom“ erhält Zugriff auf bestimmte Daten im Rahmen eines Auftragsvertrags nach Art. 28 DSGVO.

7. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Da Zoom seinen Hauptsitz in den USA hat, erfolgt eine Datenübertragung in ein Drittland. Um den Datenschutz sicherzustellen, wurde ein Vertrag auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Zudem nutzen wir bevorzugt europäische Serverstandorte, sofern technisch möglich.

8. Datenschutzfreundliche Voreinstellungen

Wir haben datenschutzfreundliche Voreinstellungen in Zoom vorgenommen:

- Jedes Meeting erhält einen individuellen Zugangscode
- Video- und Audioübertragung sind nach Beitritt deaktiviert und müssen manuell vom

- Teilnehmer aktiviert werden
- Der Dateiversand über den Zoom-Chat ist deaktiviert
- Die Option zur Kamerafernsteuerung ist deaktiviert
- Bei Zoom-Aufzeichnung des Meetings wird jeder Teilnehmer informiert und hat die Möglichkeit abzubrechen

9. Datenschutzbeauftragte*r

Sie erreichen diese wie folgt:

Stadt Bornheim
Datenschutzbeauftragte
Rathausstraße 2
53332 Bornheim
Telefon: 0 22 22 / 945 - 0
Fax: 0 22 22 / 945 - 126
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragte@stadt-bornheim.de

10. Ihre Rechte als Betroffene*r

Sie haben folgende Rechte gemäß DSGVO:

- Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten
- Berichtigung unrichtiger Daten
- Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit

Bitte beachten Sie, dass wir bei Anfragen ggf. einen Identitätsnachweis verlangen.

11. Löschung von Daten

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Dies gilt insbesondere, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten erfüllt wurden oder vertragliche Verpflichtungen keine weitere Speicherung erfordern.

12. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie können sich jederzeit bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (LDI NRW) beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden.